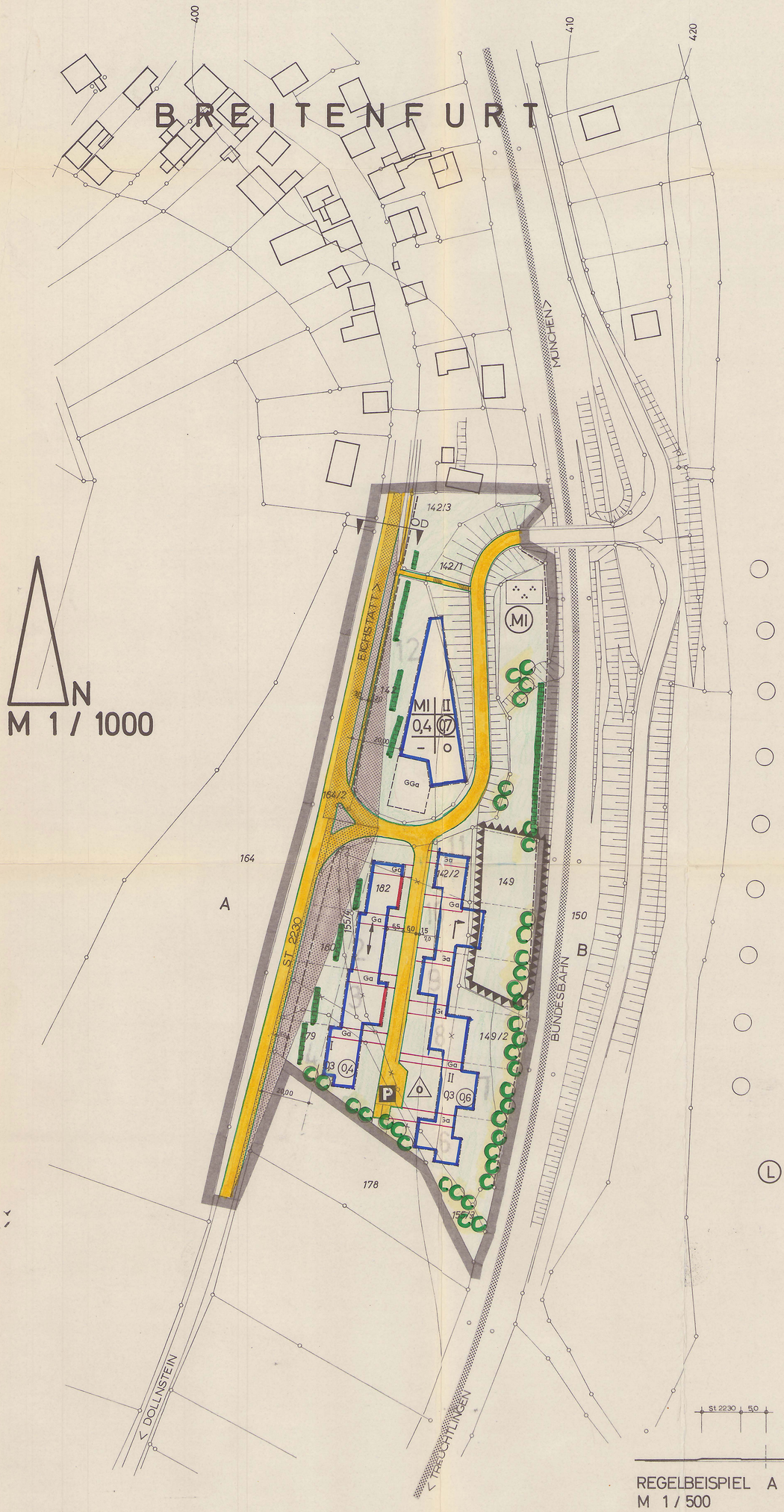
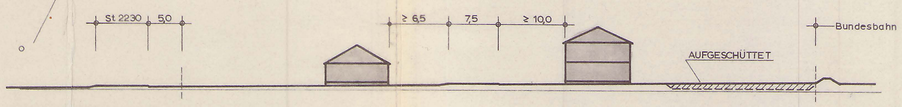
BEBAUUNGSPLAN NR. 5 DES MARKTES DOLLNSTEIN
ORTSTEIL BREITENFURT





REGELBEISPIEL A - B
M 1 / 500

Den Bebauungsplan Nr. 5 des Marktes Dollnstein, Ortsteil Breitenfurt bildet dieser Plan und ein besonderer Textteil (Satzung zum Bebauungsplan Nr. 5)

Der Räumliche Geltungsbereich umfaßt die Grundstücke Flurstück-Nr. 142/3, 142/1, 142, 164/2, 149, 149/2, 155/3, 155/4, 180, 142/2, 182, 178, 179

Gemarkung Breitenfurt

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 bis 3 der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962)

MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

I Erdgeschoß
II Erdgeschoß und 1 Obergeschoß (Höchstgrenze)
z.B. 0,4 Grundflächenzahl
z.B. (0,5) Geschoßflächenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

o Offene Bauweise
o Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Firstrichtung
Richtung der Gebäudeaußenseiten
Baulinie
Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen
Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie
P Öffentliche Parkflächen
----- Lückenlose Einfriedung, ohne Tür und Tor
Sichtdreieck; innerhalb des Sichtdreieckes dürfen keinerlei Hochbauten errichtet und Anpflanzungen aller Art, sowie Bäume, Stapel, Haufen oder sonstige Gegenstände angebracht werden, wenn sie eine größere Höhe als 1,0 m über der Fahrbahn erreichen.

5. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

CC Pflanzgebot Baumgruppen
Pflanzgebot Hecken
Spielplatz
Parkanlage

6. Flächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und § 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

Flächen für Aufschüttung

7. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Flächen für Stellplätze und Garagen
Ga Garagen
Von der Bebauung freizuhaltende Abstandsflächen

GEMÄSS § 2 A BBAUG ERFOLGTE AM 18. FEBRUAR 1981 IM GASTHAUS "ALTMÜHLKLAUSE" IN BREITENFURT EINE ÖFFENTL. DARLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES UND EINE ANHÖRUNG DER ANWESENDEN BÜRGER.

DOLLNSTEIN? DEN 30. AUG. 1981 ..... BÜRGERMEISTER

II. Hinweise

Vorhandene Bebauung
Grundstücksbegrenzung vorhanden
Grundstücksbegrenzung geplant
Grundstücksbegrenzung aufzulassen
z.B. 142 Flurstücknummern
z.B. 420 Höhenschichtlinie
z.B. 7,5 Vermaßung
Böschung
OD Ortsdurchfahrtsgrenze
L Landschaftsschutzgebiet
Bundesbahntrasse
Nutzungschablone
z.B. 5 Parzellennumerierung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 11.09.1981 bis 12.10.1981 im Rathaus Dollnstein öffentlich ausgelegt.

Dollnstein, den 14.10.1981 ..... 1. Bürgermeister

Der Markt Dollnstein hat mit Beschluß des Marktrates vom 17. Januar 1982 den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Dollnstein, den 18.01.1982 ..... 1. Bürgermeister

Das Landratsamt Eichstätt hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 22.4.1982 Nr. 24 - 7.78 (vgl. § 11 BBauG (in Verbindung mit § 3 der Verordnung vom ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~) genehmigt.

Eichstätt, den 22.4.1982 ..... (Siegel) Landratsamt (Lanzinger) Reg.Rat z.A.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung ~~xxx~~ am 30.4.1982 ~~xxx~~ im Rathaus in Dollnstein gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 30.4.1982 ortsüblich ~~xxxxx~~ bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Dollnstein, den 3.5.1982 ..... 1. Bürgermeister

Ausgefertigt:
Dollnstein, den 30.08.1981

Gefertigt:
Eichstätt, 18.06.1974
Geändert: 16. 07. 1981

..... 1. Bürgermeister

..... Fred Weidinger Architekt BDA

DOLLNSTEIN 5